

Metall im Trend (NRW), Juli 2019

Mittwoch, 17. Juli 2019

I. Produktion

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Mai 2019 saison- und arbeitstäglich um 1,2 Prozent über dem Vormonatswert. Insbesondere die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen legten um 6,4 Prozent kräftig zu. Der Maschinenbau expandierte um 0,9 Prozent.

Im Vorjahresvergleich sank die Produktionsleistung im Mai saison- und arbeitstäglich bereinigt um 0,2 Prozent. Der Maschinenbau sowie die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen legten um 1,9 Prozent zu. Die Hersteller von Metallernzeugnissen mussten hingegen einen Rückgang um 3,1 Prozent hinnehmen.

Die Produktion von Investitionsgüter stieg im Mai im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent.

II. Auftragseingänge

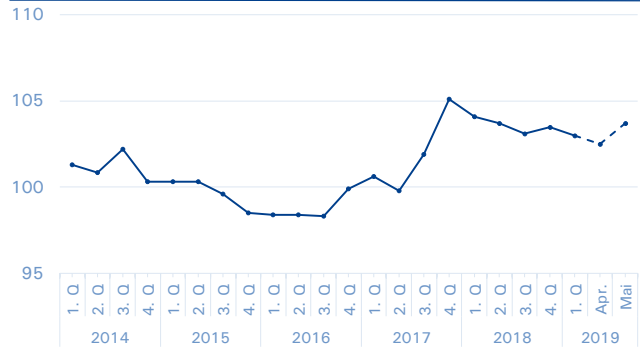
Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im Mai um 2,7 Prozent (Originalwerte). Dabei stieg die inländische Nachfrage um 1,2 und die ausländische sank um 5,9 Prozent.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sanken die Aufträge im Mai um 4,8 Prozent. Die Auslandsnachfrage sank um 4,9 Prozent, die Binnennachfrage um 4,7 Prozent. Einzig der Sonstige Fahrzeugbau – der starken Schwankungen aufgrund von Großaufträgen unterlegen ist – konnte ein Plus bei den Aufträgen erzielen (+40,8 Prozent). Der Maschinenbau verzeichnete einen Rückgang um 2,1 Prozent, die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen verzeichneten 4,5 Prozent weniger Aufträge, da insbesondere die Auslandsnachfrage mit einem Rückgang um 7,0 Prozent verhalten ausfiel.

Produktion: Solider Anstieg im Mai

Produktionsindex der M+E-Industrie

METALL NRW



Quelle: IT.NRW. Quartalsdaten, saisonbereinigt; Index 2015 = 100.

Wachstum: Investitionsgüter im Plus

Produktion der M+E-Industrie

METALL NRW

	2018	Q1 2019	Mai 19
Vorleistungsgüter	0,8	-2,1	-3,5
Investitionsgüter	2,8	0,3	1,6
Gebrauchsgüter	-1,2	-5,3	11,0
M+E-Industrie	1,7	-1,1	-0,2

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Schwache Nachfrage

Auftragseingänge in der M+E-Industrie

METALL NRW

	2018	Q1 2019	Mai 19
Inland	1,6	-3,6	-4,7
Ausland	-2,6	-5,7	-4,9
M+E-Industrie	-0,8	-4,7	-4,8

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2019 gegenüber dem Vorjahr um 6,9 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,4 Monate. In den Branchen der M + E-Industrie zeigt sich ein heterogenes Bild (siehe Grafik). Insbesondere die schwache Auslandsnachfrage schlägt sich weiterhin deutlich negativ im Auftragsbestand nieder. (*Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes*)

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im Mai 2019 im Vergleich zum Vormonat um 7,2 Prozent (Ausland +9,2 Prozent; Inland + 5,2 Prozent).

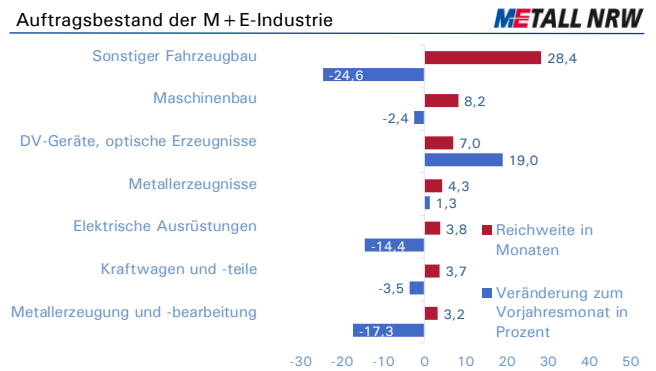
Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen die Umsätze im Mai um 3,9 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (+ 5,8 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (+ 2,2 Prozent) übertrafen ihren Vorjahreswerte. Während der Maschinenbau um 4,5 Prozent hinzugewinnen konnte, verlor der sonstige Fahrzeugbau 8,7 Prozent.

V. Beschäftigung

Im Mai 2019 lag die Beschäftigung mit 725.787 Personen um 0,3 Prozent unter dem Niveau des Vormonats.

Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Zuwachs der Beschäftigung um 1,7 Prozent. In allen Branchen der M + E-Industrie wurde Beschäftigung aufgebaut. Die Beschäftigung bei dem Hersteller von DV-Geräten stieg um 3,7 Prozent stark, während die Beschäftigung der Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 0,3 Prozent nur schwach anstieg.

Auftragsbestand: Noch gut, aber abnehmend



Quelle: IT.NRW.

Umsätze: Gutes Inlandsgeschäft

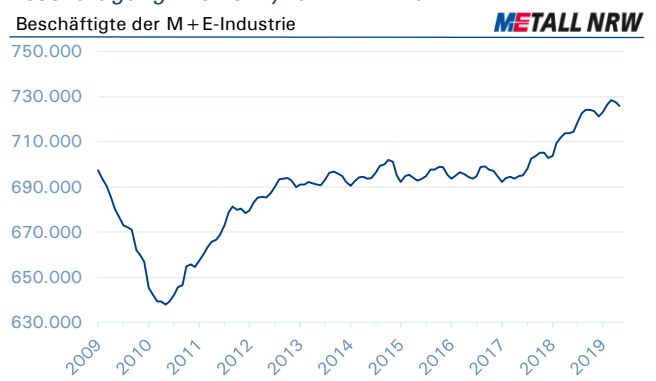
Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

	2018	Q1 2019	Mai 19
Inland	6,8	4,6	5,8
Ausland	3,1	-2,0	2,2
M + E-Industrie	4,8	1,1	3,9

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Keine Dynamik im Mai



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.